







### Lichtspiele Weiße Wand

**Achtung! 3 Tage! Achtung!**  
Freitag, den 11. Sonnabend, den 12. u.  
Sonntag, d. 13. November

Das große Sensations-Programm!

**Frank Norton.**  
**Zimmer Nr. 17.**

Drehbildrama in 5 Akten.

**John Harrison!**  
**Die Opiumhöhle**

Drehbildrama in 5 Akten.

Vorführung 6 und 8.30 Uhr.

**Sonntag 2.30 Uhr**  
**Kindervorstellung.**

Theater ist gut besucht.

### Schirmer's Restaurant.

Sonnabend, d. 12. und Sonntag, d. 13. Nov.  
19. " 20.

### Fortsetzung des Preisfestens.

Wogu freundlich einladen  
das Komitee, der Witt.

### Schauspielhaus - Teuchern. Norddeutscher Hof.

Direktion Max Korb. Kassa-Verkauf 11. u. 12. Uhr.

Freitag, den 11. November abends 8 Uhr.

### Der Pfarrer von Kirchfeld

Schauspiel in 5 Akten von August von Platen.

In Szene gesetzt von Max Korb.

Als Gäste: Herr Arthur Wedlich, sen. vom  
Stadtheater Leipzig. Herr Fred Fiedt,  
vom Schauspielhaus Leipzig.

Unter Mitwirkung der Stabskapelle.  
Vorverkauf im Norddeutschen Hof, Saal, Gallerie,  
bei Herrn Korb.

Dem verehrten P. Publikum zur gefälligen Kennt-  
nis, daß von nun an die Aufführungen zur fest-  
gesetzten Zeit **pünktlich** beginnen und dafür  
Sorge getragen ist, daß die Zwischenpausen nicht  
lange dauern.

### Hotel zum Löwen, Teuchern.

Sonntag, den 13. November abends 7/8 Uhr  
Kassier d. des Merseburger Stadttheaters  
Direktion: Artur Lehmann.

Mit ersten Künstlern. Mit Orchester.  
Einmalige Aufführung der melodienreichsten Operette

### Die Csardasfürstin

Operette in 3 Akten von Emmerich Kalman.

Die Schlager aus der beliebten Operette sind:  
"Die Mädis, die Mädis, die Mädis vom Chartant."  
"Mädchen gibt es wunderbare, doch wer liebt, der  
sieht nur Eine." "Machen wir's den Schwärzen  
nach bau'n wir uns ein Nest." "Tanzen macht  
ich, jauchern macht ich in die Welt es sehr in."  
Vorverkauf im "Löwen."

### Ia. Magdeburger Sauerkraut

empfehlen  
**Rob. Näther.**

### Umsatzsteuer- u. Kassabücher

Stück 20 Mk. zu haben bei  
**Otto Lieserenz.**

Donnerstag, den 10. November abds. 8 Uhr findet im „Grünen Baum“ (Saal) eine öffentliche  
Ausssprache statt über

### Mieterschutz-, Reichsmiet-Gesetz, Siedlungen und Wohnungsnot

und laßt alle Hausfrauen, Arbeiter, Diensten usw., Verehrlichen, Mieter und Hauswirte ergebenst ein  
Der Hausbesitzerverein für Teuchern u. Umg.

**Der beste Schuhputzmittel**  
**Urbin**  
Millionenfach verbraucht man ihn  
In Dosen aller Gröößen überall erhältlich. Fabrik: Urban & Loman, Charlottenburg.

- Ia. Schnittnudeln Pfd. 8.— Mk.
  - Ia. Fadennudeln „ 8.50 „
  - Ia. Teigraupen „ 8.— „
  - Ia. Maccaroni „ 10.— „
- empfehlen

**Rob. Näther.**  
Färberei u. chemische  
Reinigungs- u. Dekatur-Anstalt  
Arthur Dietrich vorm. Rob. Bräunlich  
Leiz, Wasserwerkstr. 7. Begründet 1865.  
empfehlen sich zum  
Färben u. Reinigen von Damen- und  
Herren-Garderoben, Teppichen, Gar-  
dinen, Federn usw.  
Amarbeiten u. Anpreisen von Herren-  
u. Damen-Hüten  
schnell und fachgemäß.  
Annahmestelle: Kurt Gaudig, Wäsche, Weiß- und  
Wollwaren, Teuchern, Grüner Weg 3.

**Sonderangebot**  
**Kinder-Strapazier-Stiefel**  
25/26 52 —, 27/30 68 —, 31/35 79 — Mk.  
**Lederpantoffeln** 48.— Mk.  
**Deckenstoffpantoffeln** 10.— „  
**Plüschpantoffeln** 14.— „  
**Kinderschnallen-Stiefel**  
22/26 17 —, 27/30 19 —, 31/35 25 — Mk.  
**Kamelhaarfilzschuhe** 25.—  
**Damenfilzschuhe** 36.—  
**Damenfilzschuhe mit Lederabsatz** 45.—  
Kamer emol die ich mein Lager an sämtlichen  
**Schuh- und Filzwaren, Holzpan-  
toffeln und Holzern**  
**noch zu alten Preisen.**  
Bitte besuchen Sie meine Fensterauslagen.  
**Albin Körner's Ww.,**  
3 1/2 Nr. 14.

Frisch gebrannten  
**KAFFEE**  
eigene Röstung  
empfehlen  
Nr. 4 1/4 Pfd. 8.— Mk. | sehr gut in  
" 3 1/4 " 9.— " | Geschmack.  
" 2 1/4 " 10.— " | von besonderen  
" 1 1/4 " 11.— " | feinem, reinem u.  
kräftigem Geschmack.  
**Rob. Näther.**

**Damen-  
Pelzkragen**  
Bann-  
ist am Mittwoch, den 2. Nov.  
abends zwischen 6 und 7/7  
Uhr auf dem Wege von  
Steinberg, Schützenplatz, Grün-  
den verloren gegangen. Ab-  
zugeben gegen hohe Belohnung  
in I. Schule in Grünberg.  
**Warne**  
Hiermit jedermann meiner Frau  
**Martha Herzig**  
auf meinen Namen etwas zu  
borgen, da ich keine Zahlung  
leiste.  
**Franz Herzig.**  
Eine  
**Peitsche**  
Sonntag abends am Bahnhof Teu-  
chern gefunden worden. Abzu-  
holen Weichener Weg 4.

f. Leber- u. Blutin.  
f. gelochte Salami  
f. poln. Bratwurk  
f. weiche Bratwurk  
f. Sülze usw.  
empfehlen billigt  
**Paul Hergert.**  
Heute  
Donnerstag  
**Schlachte  
Fest**  
W. Wittmann  
Wichtigste empfehle:  
**Junges Hochfleisch.**  
Reife junge  
**Kalbsdaunen und  
Leber**  
empfehlen  
**Kurt Frohn.**

Empfehlen Freitag zum  
Wochenmarkte von 7/9  
Uhr an:  
**Feinste Tafelmargarine**  
a Bfd. 20 Mk.  
**Prima Schweinefleisch**  
geräucherter Speck  
zum billigsten Tagespreis  
**Becker.**  
**1 Waschlraun**  
geschl. Zu erfragen in der  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.  
Geschäft  
werden von jungem  
**Geschäftsmann** für 1 Jahr  
für sofort  
**4000 Mark**  
gegen hohen Kausch. Event-  
uelle Geber bitte ihre Adresse  
in der Geschäftsstelle dieser  
Zeitung niederzulegen.  
**Bergpraffant**  
sucht in Dresden gut möbliertes  
Zimmer, möglichst mit voller  
oder halber Kost, für 1. Dez.  
Bsp. Angabe unter F. S. an  
die Geschäftsstelle d. Zeitung  
erbeten.  
Für erwiesene Auf-  
merksamkeit anlässlich  
unserer Hochzeit allen  
Bekannten und Ver-  
wandten, sowie der  
Feuerwehr herzlich an  
Dank  
**Reinhold Vetter  
u. Frau Anna**  
geb. Wesiger.

Ihre Vermählung geben bekannt:  
**Max Hertziger u. Frau**  
Margarete geb. Krause.  
Für die uns anlässlich unserer Vermäh-  
lung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken  
wir herzlichst.  
**Paul Scheller und Frau**  
Marta geb. Jahr.

**Dank.**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teil-  
nahme beim Hinscheiden unseres lieben Söhn-  
chens sagen wir allen unsern herzlichsten  
Dank.  
Lagnitz, den 8. 10. 21.  
**Albin Oelz und Frau**  
Martha geb. Jahr.

**Dank.**  
Zurückgekehrt vom! Grabe meiner innig  
geliebten Frau, Tochter, Schwester und Schwä-  
gerin, drängt es uns allen, die uns bei dem  
schweren Verluste treu zur Seite standen, herz-  
lich zu danken. Dank Herrn Oberpfarrer Pla-  
gemann für die trostreichen Worte am Grabe.  
Vielen Dank für die schöne Trauermusik.  
Auch vielen Dank für den zahl-  
reichen Blumenschmuck. Dies alles war uns  
ein Trost in unserem schweren Leid.  
Teuchern, den 7. November 1921.  
In tiefer Trauer  
**Ernst Schwarze**  
nebst allen Angehörigen.

Schriftführung, Druck und Verlag von Otto Lieserenz, Teuchern

